



VAEPS

Verband für Anthroposophisch
Erweiterte Pharmazie in der Schweiz

ABGESAGT

Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

Anthroposophisch erweiterte Pharmazie und ihre Anwendung

Modul 3

Pharmazeutische Prozesse I

Do. 23. – Sa. 25. April 2020

Ort: Weleda AG, Arlesheim



Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

Im Rahmen des 3-jährigen Weiterbildungsanges

Anthroposophisch erweiterte Pharmazie und ihre Anwendung,

8 Module, 2019 – 2021

Module können auch einzeln als Fortbildung besucht werden.

Für weitere Informationen zum Weiterbildungsgang bitte Rückseite beachten.

Modul 3

Pharmazeutische Prozesse I

Datum und Veranstaltungsort

Do. 23. – Sa. 25. April 2020

Weleda AG, Dychweg 14, 4144 Arlesheim

FPH Anerkennung

Die FPH Akkreditierung wird beantragt

Zielpublikum

ApothekerInnen.

Teilnehmen können auch NaturwissenschaftlerInnen, weitere pharmazeutisch Tätige und medizinische Fachpersonen, die sich für die Grundlagen und Vertiefung einer anthroposophisch erweiterten Pharmazie interessieren.

Referenten

Stephan Baumgartner – PD Dr. sc. nat.

Angelika Daniel – Dr. med.

Ulrike Hersberger – Apothekerin

Kaspar H. Jaggi – Dr. med.

René Schwarz – Naturheilpraktiker

Aurelia Sickert-Delin – Musiktherapeutin ED

Eva-Gabriele Streit – Dr. med.

Friederike Tews – Apothekerin

Modul 3: Pharmazeutische Prozesse I

Programm	Do 23.04.2020	Fr 24.04.2020	Sa 25.04.2020
08:30 – 10:00	Pharmazeutische Prozesse <i>R. Schwarz</i>	Rhythmische Herstellprozesse <i>R. Schwarz</i>	Potenzieren <i>R. Schwarz / F. Tews</i>
10:00 – 10:30	Pause		
10:30 – 12:00	Wärmeprozesse Überblick und Praxis <i>R. Schwarz / F. Tews</i>	Rhythmische Herstellprozesse, Überblick und Praxis <i>R. Schwarz / F. Tews</i>	Praxis des Potenzierens <i>R. Schwarz / F. Tews</i>
12:00 – 13:30	Mittagessen		
13:30 – 14:00	Wärmeprozesse in der Musiktherapie erleben <i>A. Sickert-Delin</i>	Körperliche Rhythmuserfahrung <i>A. Sickert-Delin</i>	Heilsingen <i>A. Sickert-Delin</i>
14:00 – 15:30	Erkrankungen des Gastrointestinal-Trakts Anwendungsbeispiele <i>Dr. med. Angelika Daniel</i>	Überblick zur Forschung mit homöopathischen Potenzen <i>Dr. St. Baumgartner</i>	Praktische Erfahrungen mit unterschiedlichen pharmazeuti- schen Prozessen in der Therapie <i>Dr. med. K.H. Jaggi</i>
15:30 – 16:00	Pause		
16:00 – 17:30	Wärmeprozesse Praxis Fortsetzung <i>R. Schwarz</i>	Cinis-Präparate Anwendungsbeispiele <i>Dr. med. E. Streit</i>	Pharmazeutische Prozesse Zusammenschau <i>R. Schwarz / Dr. med. K.H. Jaggi</i>
17:30 – 18:00	Fragen und Diskussion		

Lernziele

Der Teilnehmer, die Teilnehmerin

- lernt als anthroposophische Herstellungsverfahren die Wärmeprozesse, die rhythmischen Prozesse incl. das Potenzieren in Theorie und Praxis kennen und erlebt die jeweiligen Qualitäten
- lernt die Dreigliederung (Pflanze, Mensch) in Beziehung zum pharmazeutischen Prozess zu setzen
- lernt für ausgewählte Indikationsgebiete die Therapieprinzipien anhand von Anwendungsbeispielen verstehen und auch welche Bedeutung hierbei der Herstellungsprozess für das Präparat hat
- kann diese Kenntnisse im Beratungsgespräch einbringen
- erlebt Wärmeprozesse und Rhythmus körperlich in der Musiktherapie und Potenzieren im Musikalischen in Form von Heilsingen
- kennt den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit homöopathischen Potenzen
- lernt ausgewählte Literatur zum Thema kennen, wie pharmazeutische Vorschriften, Monographien und anthroposophische Texte (R. Steiner und Andere)